

# N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des der Gemeindevertretung am 05.02.2013

---

Sitzungsraum: Sitzungsaal der Gemeindeverwaltung, Birkenau  
Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 23.43 Uhr

## ANWESENHEITSLISTE

zur heutigen Sitzung sind nach ordnungsgemäßer Ladung erschienen:

### **SPD-Fraktion**

Sigurd Heiß	Gemeindevertretervorsitzender
Jochen Kruse	Vorsitzender der SPD-Fraktion
Bernd Brockenauer	Mitglied der SPD-Fraktion
Armin Groß	Mitglied der SPD-Fraktion
Frank Jochum	Mitglied der SPD-Fraktion
Volker Seehaus	Mitglied der SPD-Fraktion
Hubert Spannan	Mitglied der SPD-Fraktion
Thomas Waringer	Mitglied der SPD-Fraktion
Volker Zwipf	Mitglied der SPD-Fraktion

### **CDU-Fraktion**

Volker Buser	Vorsitzender der CDU-Fraktion
Gerhard Florig	<b>entschuldigt</b>
Andreas Helth	Mitglied der CDU Fraktion
Peter Jochim	Mitglied der CDU Fraktion
Dr. Bernhard Klein	Mitglied der CDU Fraktion
Dr. Ernst Osen	Mitglied der CDU Fraktion
Stefan Roewer	Mitglied der CDU Fraktion
Gerhard Scheuermann	Mitglied der CDU Fraktion
Dr. Alexandra Stadler-Brehm	Mitglied der CDU Fraktion
Michael Zaplatilek	<b>entschuldigt</b>

### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grüne**

Peter Schabel	Vorsitzender der GRUENEN-Fraktion
Rosemarie Bernhard	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Prof. Dr. Markus Frölich	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Elke Krebs	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Stefan Potsch	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Hans-Jürgen Roos	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Dorothee Rust	Mitglied der GRUENEN-Fraktion

### **FWV-Fraktion**

Sabine Neumann	<b>entschuldigt</b>
Dieter Brehm	Mitglied der FWV-Fraktion
Silke Haid	<b>entschuldigt</b>
Erich Kadel	Mitglied der FWV-Fraktion

### **FDP**

Martin Dittert	Mitglied der FDP
----------------	------------------

### **Gemeindevorstand**

Helmut Morr	Bürgermeister
Wolfgang Grün	1. Beigeordneter
Hermann Arnold	Beigeordneter
Brigitte Fath	Beigeordnete
Hans Heckmann	<b>entschuldigt</b>
Myriam Lindner	<b>entschuldigt</b>
Alice Schäfer	Beigeordnete

### **Verwaltung**

Heike Leonhard	Schriftführerin
Volker Schäfer	FB 1
Matthias Lannert	FB 1

### **Referenten / Gäste**

Dirk Helfrich, InfraPro	zu TOP 9
Bernard Schörer-Böhning, MVV	zu TOP 6

### **Presse**

Udo Fritz	Diesbach Medien
Dr. Marion Menrath	Starkenburger Echo

# TAGESORDNUNG

## I. öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
1.a	Feststellung der Formalitäten
1.b	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.c	Anträge zur Tagesordnung
2.	Mitteilungen
3.a	Einführung und Verpflichtung eines nachrückenden Mitgliedes der SPD-Fraktion
3.b	Einführung und Verpflichtung eines nachrückenden Mitgliedes der SPD-Fraktion
4.a	Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin für die Verbandsversammlungen der Verbände hier: Zweckverband der Sparkasse Starkenburg
4.b	Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin für die Verbandsversammlungen der Verbände hier: ZAKB
5.	Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau für den Bereich "Umgebung Deutsches Haus"
6.	Innerörtliche Gemeindestraße (IöG)
7.	Dorfentwicklung der Gemeinde Birkenau (IKEK)
8.	Beitritt der Gemeinde Birkenau zur "IKZ bei der Immobiliervollstreckung"
9.	Balzenbacher Straße:
9.a	Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau „Balzenbacher Straße“, FNP-Änderung
9.b	Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau "Balzenbacher Straße", Bebauungsplan
10.	Digitaler Sitzungsdienst
11.	Verlängerung der Öffnungszeiten des Kindergartens Löhrbach
12.	Veräußerung Erbbaugrundstück; hier: Leuschnerstr. 14
13.	Verschiedenes

# SITZUNGSERGEBNIS:

## In öffentlicher Sitzung

### **1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Heiß, eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung; er begrüßt die Anwesenden.

#### **1.a Feststellung der Formalitäten**

Es wird festgestellt, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurden; auf Nachfrage werden keine Einwände erhoben.

Vorschlag des Vorsitzenden Herr Heiß, den Tagesordnungspunkt Nr. 3 (Einführung und Verpflichtung eines nachrückenden Mitgliedes der SPD-Fraktion) vorzuziehen; auf Nachfrage werden gegen diesen Vorschlag keine Einwände erhoben.

Antrag des GV Volker Buser, CDU-Fraktion, den Tagesordnungspunkt Nr. 11 (Verlängerung der Öffnungszeiten des Kindergartens Löhrbach) vorzuziehen; Behandlung nach Tagesordnungspunkt Nr. 4.

Der Vorsitzende bittet darum, dass der Antrag des Herrn Buser zu Tagesordnungspunkt Nr. 1.c behandelt wird.

#### **3.a Einführung und Verpflichtung eines nachrückenden Mitgliedes der SPD-Fraktion**

Der Vorsitzende Herr Heiß informiert, dass Herr Hubert Spannan für Herrn Jürgen Bechtold in die Gemeindevertretung nachrückt.

Herr Hubert Spannan wird als nachrückendes Mitglied für die SPD-Fraktion durch den Gemeindevertretervorsitzenden Herr Heiß in die Gemeindevertretung eingeführt und durch Handschlag in sein Amt verpflichtet.

Herr Spannan nimmt seinen Platz in den Reihen der SPD-Fraktion ein.

#### **3.b Einführung und Verpflichtung eines nachrückenden Mitgliedes der SPD-Fraktion**

Der Vorsitzende Herr Heiß informiert, dass Herr Armin Groß für Herrn Frank Jachmann in die Gemeindevertretung nachrückt.

Herr Armin Groß wird als nachrückendes Mitglied für die SPD-Fraktion durch den Gemeindevertretervorsitzenden Herr Heiß in die Gemeindevertretung eingeführt und durch Handschlag in sein Amt verpflichtet.

Herr Groß nimmt seinen Platz in den Reihen der SPD-Fraktion ein.

20.05 Uhr: GV Martin Dittert, FDP, betritt den Sitzungssaal und nimmt fortan an der Sitzung teil.

## 1.b Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Die Beschlussfähigkeit wird mit 25 anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.**

CDU-Fraktion:	6 Stimmen
SPD-Fraktion:	9 Stimmen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	7 Stimmen
FWV-Fraktion:	2 Stimmen
FDP, Herr Dittert:	1 Stimme

## 1.c Anträge zur Tagesordnung

**Abstimmung über den voraus gegangenen Antrag des GV Volker Buser zu Tagesordnungspunkt Nr. 1c:**

**18 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 4 Enthaltungen / mehrheitlich zugestimmt**

## 2. Mitteilungen

20.08 Uhr: GV Gerhard Scheuermann, CDU-Fraktion, betritt den Sitzungssaal und nimmt fortan an der Sitzung teil.

**Die Beschlussfähigkeit wird mit 26 anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.**

CDU-Fraktion:	7 Stimmen
SPD-Fraktion:	9 Stimmen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	7 Stimmen
FWV-Fraktion:	2 Stimmen
FDP, Herr Dittert:	1 Stimme

### **Mitteilungen des Bürgermeisters, Herr Morr:**

- **Vereinshaus; Prüfung der Haftungsansprüche:**  
Das Anwaltsbüro SZK hat die Haftungsansprüche geprüft, die den RAe vorliegenden Unterlagen wurden ausgewertet; verschiedene Haftungsfragen wurden geprüft; es wurde festgestellt, dass Mängel aus der Zeit der Sanierung (90er Jahre) stammen, die Mängelansprüche sind inzwischen verjährt. Das Gutachten wird im PV-Rat zur Verfügung gestellt.
- **Baugebiet Lindenstraße / Wachenberg:**  
Die Beschilderung für das Gebiet ist eingetroffen, Mitarbeiter des Bauhofes führen derzeit vorbereitende Arbeiten durch. Zurzeit finden Gespräche mit den Anwohnern bezüglich der Parkplatzeinzeichnung statt. Wenn die Schilder gestellt sind und die Straße freigegeben wird, hat dies möglicherweise Auswirkungen für die Anwohner der Obergasse, hier sucht die Verwaltung nach Lösungen und wird Gespräche mit Anwohnern führen.
- **löG:**  
Betreffend des Lärmschutzes steht die heutige Entscheidung der Gemeindevertretung aus. Sobald eine Entscheidung getroffen wurde, werden Gespräche mit Anwohnern der Trasse geführt – Gesprächsrunde.
- **Arbeitslosenzahlen:**  
Quartalsbericht!

- **Terminhinweis – Partnerschaft La Rochefoucauld:**

In der Zeit vom 09. – 12.05.2013 sind Gäste aus La Rochefoucauld in Birkenau zu Gast. Nachfrage über eine mögliche Aufnahme von Gästen und/oder Teilnahme am Rahmenprogramm – bitte Rückmeldung an das Vorstandsbüro.

20.19 Uhr: GV Dr. Ernst Osen, CDU-Fraktion, betritt den Sitzungssaal und nimmt fortan an der Sitzung teil.

**Die Beschlussfähigkeit wird mit 26 anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.**

CDU-Fraktion:	8 Stimmen
SPD-Fraktion:	9 Stimmen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	7 Stimmen
FWV-Fraktion:	2 Stimmen
FDP, Herr Dittert:	1 Stimme

**4. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin für die Verbandsversammlungen der Verbände  
hier: Zweckverband der Sparkasse Starkenburg und  
hier: ZAKB**

(gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkt Nr. 4.a und Nr. 4.b)

Vorschlag des GV Bernd Brockenauer, SPD-Fraktion:

Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlungen des Zweckverbandes der Sparkasse Starkenburg:  
→ Jochen Kruse

Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlungen des ZAKB  
→ Volker Zwipf

Vorschlag des GV Hans-Jürgen Roos, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlungen des Zweckverbandes der Sparkasse Starkenburg:  
→ Stefan Potsch

Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlungen des ZAKB  
→ Rosemarie Bernhard

**Abstimmung für die Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlungen des Zweckverbandes der Sparkasse:**

Wahlvorschlag GV <u>Jochen Kruse:</u>	17 Ja-Stimmen
Wahlvorschlag GV <u>Stefan Potsch:</u>	8 Ja-Stimmen
Enthaltungen:	2 Stimmen

Somit ist GV Herr Jochen Kruse zum Vertreter für die Verbandsversammlungen des Zweckverbandes der Sparkasse Starkenburg gewählt.

Der Vorsitzende Herr Heiß richtet die Frage an GV Herr Kruse, ob er das Amt annimmt;  
Herr Kruse antwortet mit „ja“.

**Abstimmung für die Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlungen des ZAKB:**

Wahlvorschlag GV <u>Volker Zwipf:</u>	17 Ja-Stimmen
Wahlvorschlag GV <u>Rosemarie Bernhard:</u>	8 Ja-Stimmen
Enthaltungen:	2 Stimmen

Somit ist GV Herr Volker Zwipf zum Vertreter für die Verbandsversammlungen des ZAKB gewählt.  
Der Vorsitzende Herr Heiß richtet die Frage an GV Herr Zwipf, ob er das Amt annimmt;  
Herr Zwipf antwortet mit „ja“.

## **11. Verlängerung der Öffnungszeiten des Kindergartens Löhrbach**

### **Eingebrachter Beschlussvorschlag:**

**Die Öffnungszeiten des Löhrbacher Kindergartens werden, analog der Öffnungszeiten der Kindergärten Reisen und Hornbach, auf 15:30 Uhr verlängert.**

### **Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, GV Hans-Jürgen Roos:**

Die Öffnungszeiten des Löhrbacher Kindergartens werden zum 01.08.2013 auf 15:30 Uhr verlängert, falls bis dahin mindestens 70 % der insgesamt angemeldeten Kinder für das Kindergartenjahr 2013/2014 an der Nachmittagsbetreuung verpflichtend angemeldet worden sind.

### **Änderungsantrag des GV Martin Dittert, FDP:**

Die Öffnungszeiten des Löhrbacher Kindergartens werden zum 01.08.2013 auf 15:30 Uhr verlängert, falls bis dahin mindestens 50 % der insgesamt angemeldeten Kinder für das Kindergartenjahr 2013/2014 an der Nachmittagsbetreuung verpflichtend angemeldet worden sind.

### **Antrag des Prof. Markus Frölich, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:**

Der Tagesordnungspunkt wird an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**Abstimmung:** 8 Ja-Stimmen; 19 Nein-Stimmen / mehrheitlich abgelehnt

### **Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:**

7 Ja-Stimmen; 19 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich abgelehnt

### **Abstimmung über den Änderungsantrag des GV Herr Dittert:**

8 Ja-Stimmen; 19 Nein-Stimmen / mehrheitlich abgelehnt

### **Abstimmung über den eingebrachten Beschlussvorschlag:**

**19 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 2 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt**

## 5. Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau ; "Umgebung Deutsches Haus"

### Eingebrachter Beschlussvorschlag:

- a) Zur Schaffung der bauleitplanerischen Voraussetzungen der geplanten Innenentwicklung des Bereichs „Umgebung ehemaliges Deutsches Haus“ in Nieder- Liebersbach wird die Aufstellung eines Bebauungsplans der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Nieder-Liebersbach, Flur 1, 135/6, 158/5, 162/4, 163/2, 167/1, 168/1, 189/15, 189/17, 189/18, 189/2, 189/8, 190, 192/2, 194/5, 196/7, 196/8, 197/1, 198, 199, 200, 201, 203, 318/59, 323/8, 323/10, 323/11, 323/12, 342, 343, 346/4 (Anlage 1).

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, diesen Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

- b) Die Verwaltung wird beauftragt, ein geeignetes Planungsbüro auszuwählen und ein entsprechendes Honorarangebot der Gemeindevertretung vorzulegen. Die Auswahl des Planungsbüros erfolgt in Abstimmung auf den städtebaulichen Fachbeitrag im Rahmen der Erstellung des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes, ggf. kann das für den städtebaulichen Fachbeitrag ausgewählte Planungsbüro die Überplanung des Areals mit übernehmen. Von der Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs wird Abstand genommen.
- c) Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Umgebung ehemaliges Deutsches Haus“ in Nieder-Liebersbach wird zur Sicherung der bauleitplanerischen Absichten hiermit gem. §§ 14 u. 16 BauGB i. V. m. § 5 HGO die als Anlage 2 beigefügte Satzung über eine Veränderungssperre beschlossen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, diesen Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

### Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Herr Kruse, vom 18.01.2013:

- a) Zur Schaffung der bauleitplanerischen Voraussetzungen der geplanten Innenentwicklung des Bereichs „Umgebung ehemaliges Deutsches Haus“ in Nieder- Liebersbach wird die Aufstellung eines Bebauungsplans der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Nieder-Liebersbach, Flur 1, 135/6, 144/1, 144/2, 144/3, 158/5, 162/4, 163/2, 167/1, 168/1, 189/15, 189/17, 189/18, 189/2, 189/8, 190, 192/2, 194/5, 196/7, 196/8, 197/1, 198, 199, 200, 201, 203, 318/59, 323/8, 323/10, 323/11, 323/12, 324/3, 342, 343, 346/4 (Anlage 1).

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, diesen Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

- b) Die Verwaltung wird beauftragt, ein geeignetes Planungsbüro auszuwählen und ein entsprechendes Honorarangebot der Gemeindevertretung vorzulegen. Die Auswahl des Planungsbüros erfolgt in Abstimmung auf den städtebaulichen Fachbeitrag im Rahmen der Erstellung des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes, ggf. kann das für den städtebaulichen Fachbeitrag ausgewählte Planungsbüro die Überplanung des Areals mit übernehmen. Von der Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs wird Abstand genommen.
- c) Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Umgebung ehemaliges Deutsches Haus“ in Nieder-Liebersbach wird zur Sicherung der bauleitplanerischen Absichten hiermit gem. §§ 14 u. 16 BauGB i. V. m. § 5 HGO die als Anlage 2 beigefügte Satzung über eine Veränderungssperre beschlossen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, diesen Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.



### Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

- zu a) einstimmig zugestimmt
- zu b) einstimmig zugestimmt
- zu c) einstimmig zugestimmt

## 6. Innerörtliche Gemeindestraße (löG)

### Eingebrachter Beschlussvorschlag:

- a) Der aktive Lärmschutz zum Schutz der Wohnnutzung wird entlang der Straße „Am Wachenberg“ in 1,5m Abstand zur Gehweghinterkante der löG mit 4m Höhe über der Straßenoberfläche hergestellt, wobei die ersten rund 59m des aktiven Lärmschutzes ab der Einmündung der Straße „Am Rosenberg“ als Teilbauwerk 1 aus Gabionen hergestellt werden, während die restlichen Teilbauwerke mit zusammen ca. 228m im Zuge der Ausführungsplanung auch mit anderen Materialien bzw. Materialkombinationen konkretisiert werden dürfen.
- b) Die „Bahn-Stützwand“ auf der Nordseite der löG wird zur Verhinderung von Reflexionen des Schienenverkehrslärms eine absorbierende Lärmschutzverkleidung erhalten. Eine Erhöhung der „Bahn-Stützwand“ um 1,25 m bis 1,50 m, um noch zusätzlich eine Lärmschutzfunktion zu erhalten, wird nicht durchgeführt.
- c) Die „Hang-Stützwand“ auf der Südseite der löG wird ohne absorbierende Oberflächen aus Blocksteinen hergestellt.

### Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen GV Peter Schabel, vom 05.02.2013:

Die Entscheidung bzgl. der Schallschutzmaßnahmen an der löG wird vertagt, bis

1. Den Entscheidungsgremien eine anschauliche Visualisierung in Form einer Fotomontage des Gesamtbauwerkes und der Teilabschnitte der Lärmschutzwände bzgl. Auswirkungen auf das Landschaftsbild zur Verfügung steht.
2. Deutlich preiswertere, schönere und nachhaltigere Alternativen in Form von Anpflanzungen gründlich geprüft und abgewogen worden sind.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen; 20 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich abgelehnt

### Abstimmung über den eingebrachten Beschlussvorschlag:

- zu a) 20 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt
- zu b) 20 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt
- zu c) 20 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt

Pause: 21.26 Uhr

Fortführung der Sitzung: 21.40 Uhr

## 7. Dorfentwicklung der Gemeinde Birkenau (IKEK)

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

a) Vorratsbeschluss

Der von der Gemeindevertretung am 11.09.2012 gefasste Vorratsbeschluss (Beauftragung der Firma Rittmannsperger Darmstadt auf Basis des Angebotes vom 25.05.2012 zum Preis von 89.276,78 € brutto zur Erstellung eines ganzheitlichen Ortsentwicklungskonzeptes) wird hiermit aufgehoben.

b) Das Planungsbüro Rittmannsperger Architekten GmbH, Ludwigshöhstraße 9, 64285 Darmstadt wird für die Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) für die Gemeinde Birkenau im Rahmen des Förderprogrammes Dorfentwicklung beauftragt.

Basis der Beauftragung bildet das Angebot vom 15.01.2013 in Höhe von brutto 41.096,05 €.

Änderungsantrag des GV Peter Schabel zu TOP 7 b)

Das Büro ifls wird für die Erstellung des IKEK beauftragt.

Abstimmung über den eingebrachten Beschlussvorschlag, als weitestgehender Beschlussvorschlag:

zu a) einstimmig

zu b) 23 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen / mehrheitlich zugestimmt

## 8. Beitritt der Gemeinde Birkenau zur "IKZ bei der Immobilienvollstreckung"

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Birkenau beteiligt sich ab 01.04.2013 zunächst für 5 Jahre bei der neu einzurichtenden „Interkommunalen Zusammenarbeit bei der Immobilienvollstreckung“ bei der Stadt Mörfelden-Walldorf.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen; 2 Enthaltungen / einstimmig zugestimmt

## 9.a Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau „Balzenbacher Straße“, FNP-Änderung

Beschlussvorschlag:

a) Die im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung (ANLAGE I), welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt. Die in Anlage I aufgeführten Abwägungsvorschläge zu den vorgetragenen Anregungen werden hiermit einschließlich der darin aufgeführten Auswirkungen auf die teilbereichsbezogene Änderung und Anpassung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes im Ortsteil Nieder-Liebersbach im Bereich des Bebauungsplanes „Balzenbacher Straße“ beschlossen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Öffentlichkeit, welche Anregungen zum Inhalt des Bauleitplans vorgebracht hat, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

- b) Die im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung (ANLAGE I), welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt. Die in Anlage I aufgeführten Abwägungsvorschläge zu den vorgetragenen Anregungen werden hiermit einschließlich der darin aufgeführten Auswirkungen auf die teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans im Ortsteil Nieder-Liebersbach im Bereich des Bebauungsplanes „Balzenbacher Straße“ beschlossen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des Bauleitplans vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

- c) Die vorliegende Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Balzenbacher Straße“, bestehend aus der Planzeichnung und der beigefügten Begründung, wird hiermit unter Einarbeitung der in dieser Sitzung beschlossenen nachrichtlichen Änderungen und Ergänzungen beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Es wird zugleich festgestellt, dass mit der erforderlichen Anpassung des Planinhaltes die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und es sich um keine Planänderung im materiell-rechtlichen Sinne handelt, sondern lediglich um eine Präzisierung und positive Konkretisierung eines bestehenden Planinhaltes. Von der erneuten Auslegung i. S. d. § 4a Abs. 3 BauGB, wonach der Entwurf erneut auszulegen ist, wenn der Bauleitplan nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 oder § 4 Abs. 2 geändert oder ergänzt wird, ist daher abzusehen.

Grundlage obiger Beschlussfassungen ist die vorgelegte teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Balzenbacher Straße“ des Planungs- und Ingenieurbüros InfraPro, Heppenheim, mit Planstand Juni 2011 (Planteil) bzw. November 2010 (Begründung), in den die nach Anlage I aufgeführten nachrichtlichen Änderungen und Ergänzungen abschließend einzuarbeiten sind.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Flächennutzungsplan bei der höheren Verwaltungsbehörde (Regierungspräsidium Darmstadt) zur Genehmigung im Sinne des § 6 Abs. 1 BauGB vorzulegen und nach Genehmigungserteilung dessen Rechtsverbindlichkeit durch ortsübliche Bekanntmachung der erfolgten Genehmigung herbeizuführen.

Auf Antrag des Vorsitzenden Herr Heiß, erfolgt eine Abstimmung darüber, dass der Vorsitzende die städtebaulichen Stellungnahmen nicht vorlesen muss.

**Abstimmung: 22 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen / mehrheitlich zugestimmt**

Eingangs erfolgt die Beratung und Abstimmung über die städtebaulichen Stellungnahmen zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Bürger – die Beschlussvorschläge sind der Anlage zu Beschlussvorlage 2013/10 zu entnehmen:

Lfd. Nr. 2 Deutsche Telekom Netzproduktion, Stellungnahme vom 24.08.2011

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

Lfd. Nr. 3 Gewässerverband Bergstraße, Stellungnahmen vom 12.08.2011

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Herr Schabel:

Der Empfehlung des Gewässerverbands Bergstraße wird gefolgt und die im Rahmen des Verfahrens noch erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen werden an Gewässerabschnitten im Bereich der Gemarkung Birkenau durchgeführt, die gem. europäischer WRRL renaturiert werden müssen.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Planungsbüro und dem Gewässerverband die geeigneten Ausgleichsflächen und Maßnahmen festzulegen und in die Planung entsprechend einzuarbeiten.

Die bereits erworbenen Öko-Punkte werden (falls möglich) wieder veräußert oder für zukünftige Projekte bevorratet.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen; 18 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen /  
mehrheitlich abgelehnt

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Herr Kruse (zum Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Es wird geprüft, ob der Empfehlung des Gewässerverbandes Bergstraße gefolgt werden kann, naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen schon im Rahmen der Bauleitplanung „Balzenbacher Straße“ auch an Gewässern anzusiedeln.

Abstimmung über den eingebrachten Beschlussvorschlag:  
20 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen / mehrheitlich zugestimmt

Lfd. Nr. 6 HSE/HEAG Südhessische Energie AG, Stellungnahme vom 01.09.2011

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

Lfd. Nr. 8 IHK Darmstadt, Stellungnahme vom 22.08.2011

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

Lfd. Nr. 9 Kreis Bergstraße, Abt. Bauleitplanung – Bündelungsstelle Heppenheim, Stellungnahme vom 09.09.2011

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen; 5 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen /  
mehrheitlich zugestimmt

Kreis Bergstraße, Untere Naturschutzbehörde

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt

Kreis Bergstraße, Landwirtschaft – Feldflur

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen /  
mehrheitlich zugestimmt

Lfd. Nr. 10 Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Stellungnahme vom 05.08.2011

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt

- Lfd. Nr. 11      Regierungspräsidium Darmstadt, Stellungnahme vom 01.09.2011  
Abstimmung:            einstimmig zugestimmt
- Lfd. Nr. 14      Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße, Stellungnahme vom 16.08.2011  
Abstimmung:            einstimmig zugestimmt
- Lfd. Nr. 15      Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen, BVNH, Stellungnahme vom 07.09.2011  
Abstimmung:            19 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung /  
mehrheitlich zugestimmt
- Lfd. Nr. 16      BUND Landesverband Hessen e.V., Stellungnahme vom 07.09.2011  
Abstimmung:            19 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung /  
mehrheitlich zugestimmt
- Lfd. Nr. 17      Naturschutzband Deutschland e.V., Stellungnahme vom 08.09.2011  
GV Peter Schabel hat zu diesem Punkt wegen Befangenheit freiwillig den Sitzungssaal verlassen!  
Abstimmung Nr. 1:      20 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen /  
mehrheitlich zugestimmt  
Abstimmung Nr. 2:      20 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen /  
mehrheitlich zugestimmt
- Lfd. Nr. 22      Bürger 1, Stellungnahme vom 31.07.2011  
Abstimmung:            23 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen / mehrheitlich zugestimmt

23.09 Uhr: GV Elke Krebs, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, verlässt die Sitzung.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 26 anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.

CDU-Fraktion:	8 Stimmen
SPD-Fraktion:	9 Stimmen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	6 Stimmen
FWV-Fraktion:	2 Stimmen
FDP, Herr Dittert:	1 Stimme

- Lfd. Nr. 23      Bürger 2, Stellungnahme vom 09.09.2011  
Abstimmung:            21 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen / mehrheitlich  
zugestimmt
- Lfd. Nr. 24      Bürger 3, Stellungnahme vom 07.09.2011  
Abstimmung:            19 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen / mehrheitlich zugestimmt

Lfd. Nr. 25 Bürger 4, Stellungnahme vom 26.08.2011

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen / mehrheitlich zugestimmt

Lfd. Nr. 26 Bürger 5, Stellungnahme vom 06.09.2011

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt

Lfd. Nr. 27 Bürger 6, Stellungnahme vom 01.09.2011

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt

Lfd. Nr. 28 Interessengemeinschaft „Balzenbacher Straße“, Stellungnahme vom 10.08.2011

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen / mehrheitlich zugestimmt

23.23 – 23.29 Uhr: Die GV Dorothee Rust, Prof. Markus Frölich, Rosemarie Bernhard und Hans-Jürgen Roos, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, verlassen, während des Redebeitrages von GV Kruse, ohne Angaben von Gründen, die Sitzung.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 22 anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.

CDU-Fraktion:	8 Stimmen
SPD-Fraktion:	9 Stimmen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	2 Stimmen
FWV-Fraktion:	2 Stimmen
FDP, Herr Dittert:	1 Stimme

#### **Abstimmung über den Beschlussvorschlag:**

<b>zu a)</b>	<b>18 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt</b>
<b>zu b)</b>	<b>18 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt</b>
<b>zu c)</b>	<b>18 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt</b>
<b>Fußnote:</b>	<b>18 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt</b>

23.43 Uhr: Der Vorsitzende Herr Heiß beendet aufgrund der bereits fortgeschrittenen Zeit die Sitzung. Die in heutiger Sitzung nicht behandelten Tagesordnungspunkte werden in einer neuen Sitzung der Gemeindevertretung, die auf 19.02.2013 terminiert wurde und für die neu eingeladen wird, behandelt.

### **9.b Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau „Balzenbacher Straße“, Bebauungsplan**

vertagt

### **10. Digitaler Sitzungsdienst**

vertagt

**12. Veräußerung Erbbaugrundstück; hier: Leuschnerstr. 14**

vertagt

**13. Verschiedenes**

vertagt

---

(Heiss, Vorsitzender  
der Gemeindevertretung)

---

(Leonhard, Schriftführerin)